

## Avarna

Sorte mit sehr guten Nematoden- und Krebsresistenzen und ein hohes Stärkegehalt

### Vorbehandlung

- Wenig keimfreudig
- Späte Sorte, Vorkeimen des Pflanzgutes beschleunigt die Entwicklung
- Pflanzgut muss in Keimstimmung gebracht werden

### Stickstoffdüngung

- Richtwert Stickstoffgabe 140 - 160 kg/ha (inkl. Bodenvorrat)  
Gesamte N-Gabe zum Pflanzen geben
- Bei N-Überdüngung bleibt der Bestand Grün und lässt sich schlechter Ernten

### Pflanzen

- Normalen Pflanzabstand und Pflanztiefe einhalten und fruk pflanzen
- Grundsätzlich eine Knollenbehandlung gegen Rhizoctonia durchführen

### Wuchseigenschaften

- Regelmäßiges, etwas langsames Auflaufen
- Sehr gute Krautentwicklung, sehr gute Bodendeckung und weiße Blütenfarbe
- Überdurchschnittliche Anzahl an Knollen mit einer regelmäßigen Sortierung
- Rundovale Knollen, tiefliegende Augen und hellgelbes Fruchtfleisch
- Avarna verträgt höhere Temperaturen
- Leicht empfindlich gegen Sencor, nicht im Nachauflauf einsetzen
- Avarna wächst durch den ganzen Damm
- Abreife: sehr spät (3)

### Krankheiten und Resistenzen

<b>Nematodenresistenz</b>	: Ro1,4	<b>9</b>	Ro2,3	<b>9</b>	Pa2	<b>9</b>	Pa3	<b>9</b>
<b>Nematodentoleranz</b>	: hohtolerant							
<b>Kartoffelkrebs</b>	: fysio 1	<b>R</b>	fysio 2/6	<b>9</b>	fysio18	<b>R</b>	fysio 8	<b>9</b>
<b>Virus</b>	: Y	<b>7,5</b>	X	<b>6,5</b>				
<b>Phytophthora</b>	: kraut	<b>7</b>	knolle	<b>8,5</b>				
<b>Schorf</b>	: mäßig anfällig			<b>5</b>				

### Ertrag Versuchsfeldern Niederlande/Weser Ems

	Valthermond	1 <sup>e</sup> Exloërmond	Exloo	Neusustrum	Durchschnitt
<b>Jahr</b>	10	10	10	10	
<b>Stärkegehalt</b>	503	487	493	496	495
<b>Knollenertrag</b>	97	99	101	100	99
<b>Stärke in %</b>	20,8	19,9	20,2	20,4	20,3
<b>Stärkeertrag</b>	97	99	102	100	99

### Ernte und Lagerung

- Nicht für frühe Lieferungen geeignet, Avarna benötigt die maximale Anzahl an Wachstumstagen
- Die Knollen müssen zur Ernte abgehärtet sein
- Wegen hoher Stärkegehalt, Rodebeschädigungen vermeiden
- Avarna ist gut lagerfähig

### Pflanzguterzeugung

- Überdurchschnittliche Anzahl an Knollen mit einer regelmäßigen Sortierung
- Geringere Stickstoffgabe
- Virusranke Pflanzen sind in späteren Wachstumsstadien gut zu erkennen